



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Straßensperrungen
zum 15. Rudolstädter Altstadtfest

Ab Donnerstag, 31.05.2007, 6:00 Uhr bis Montag, 04.06.2007, 21:00 Uhr

ist der gesamte Marktplatz zum Parken gesperrt.

Ab Freitag, 01.06.2007, 06:00 Uhr bis Sonntag, 03.06.2007, 20:00 Uhr

ist die Töpfergasse für jeglichen Fahrzeugverkehr und zum Parken gesperrt.

Ab Freitag, 01.06.2007, 06:00 Uhr bis Sonntag, 03.06.2007, 21:00 Uhr

besteht Parkverbot in der Ratsgasse, der Töpfergasse, Parkplatz Töpfergasse, Freiligrathstraße und Brückengasse.

Am Freitag, 01.06.2007, 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr und am Samstag, 02.06.2007, 06:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr in der Töpfergasse.

Ab Freitag, 01.06.2007, 17:00 Uhr bis Samstag, 02.06.2007, 24:00 Uhr

ist die Mangelgasse für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner erfolgt über die Alte Straße.

Am Freitag, den 01.06.2007 und Samstag, 02.06.2007

ist der Marktplatz ab 17:00 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte begehbar.

Der Markt wird wie folgt abgesperrt:

- * Ratsgasse/ Ecke Stiftsgasse
- * Markt/ Einmündung Saalgasse
- * Marktstraße/ Höhe Thalia Buchhandlung
- * Töpfergasse/ Ecke Stiftsgasse
- * Mangelgasse/ Ecke Töpfergasse
- * Marktstraße/ Ecke Café Brömel

Die Einlassstellen befinden sich am Freitag und Samstag in der Saalgasse, Töpfergasse, Marktstraße/Höhe Thalia Buchhandlung und Marktstraße/ Café Brömel.

Der Großparkplatz Bleichwiese steht für die Besucher an allen Veranstaltungstagen kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten alle Einwohner und Gäste um Verständnis für diese Maßnahmen.

Mehrere Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet von Rudolstadt

Sperrungen und Umleitungen sind zu beachten

Kreisverkehrsplatz Knoten „Bremer Hof“

Der geplante Baubeginn am Kreisverkehrsplatz Knoten „Bremer Hof“ ist auf Grund von Materiallieferfristen geringfügig verschoben worden. Die Maßnahme, mit der auch der Ausbau der Saalfelder Straße bis Anschluss des 1. Bauabschnitts, der Blankenburger Straße bis Herzgut Landmolkerei Schwarza eG. und der Ausbau der Schwarzburger Straße zwischen Bremer Hof und ehemaligem Bahnübergang

verbunden ist, soll nun am 04. Juni beginnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Dezember 2007 abgeschlossen sein.

Mit Baubeginn wird die Saalfelder Straße voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortslage Altschwarza/ Schwarzburger Straße.

Schaalaer Chaussee

Die Arbeiten zur Verlegung einer Ersatzwasserleitung sowie die Vorarbeiten für den Bau des Schaalaaer Tunnels haben bereits begonnen, wobei das Ende für den 5. Juni vorgesehen ist. Bis dahin bleibt die Schaalaaer Chaussee zwischen Einmündung Werner-John-Straße und Neubauer-Straße halbseitig gesperrt. Eine Umleitung erfolgt für den Verkehr aus Richtung Schaalaa zur Ankerwerkskreuzung über die Keilhauer Straße, Bayreuther Platz, Schlossstraße zur Schwarzburger Chaussee.

Ortsdurchfahrt Pflanzwirbach

Die geplante Fortführung der Maßnahme Ausbau OL Pflanzwirbach ist unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten in der Schaalaaer Chaussee, also mit Beginn der 23. Kalenderwoche vorgesehen. Für ca. 4 Wochen ist dabei eine Vollsperrung bis zur Einfahrt Talweg notwendig. Die Umleitung während dieser Zeit erfolgt wie bereits im Jahr 2006 über die Umfahrungsstraße am Tierheim entlang. Weitere 5 Wochen Vollsperrung bis Ammelstädt schließen sich an, wobei die Umleitung dann großräumig erfolgen muss. Die Verkehrsbehörde empfiehlt die Benutzung der B 85 Richtung Weimar deshalb nicht, denn im Bereich zwischen Teichröda und Teichel wird die Straße ebenso unter Vollsperrung ausgebaut. Die Umleitung wird hier über Remda erfolgen.

Presse/ÖA

Baumaßnahme Brücke Alter Steinweg in Schaalaa

Auf der Zufahrt zum zukünftigen „Rettungsstollen Mitte“, der für den Tunnel der Ortsumgehung Schaalaa notwendig ist, befindet sich im Verlauf der Gemeindestraße „Alter Steinweg“ eine über den Schaalbach führende Brücke.

Im Jahr 2004 fand an der Brücke eine Sonderprüfung zur Beurteilung des Bauwerkszustandes hinsichtlich Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit statt. Im Ergebnis wurde ein mangelhafter Bauwerkszustand festgestellt, der heutigen Maßstäben zum Beispiel in der Tragfähigkeit nicht mehr entspricht. Deshalb ist geplant, anstelle des alten Brückenbauwerks ungefähr 50 Meter abwärts des Baches eine neue Brücke zu errichten. Der Beginn für diesen Ersatzneubau, der auch entsprechend finanziell gefördert wird, ist jetzt für Ende Mai vorgesehen. Am 11. Oktober 2007 soll die neue Brücke dann laut Plan fertiggestellt sein, wobei die Verkehrsfreigabe für den gesamten Bereich spätestens Ende Oktober erfolgt.

Während der Bauzeit wird die vorhandene, alte Brücke weiterhin für den Verkehr nutzbar sein. Mit Einschränkungen müssen allerdings die Anlieger der Straße Am Schaalbach rechnen. Weitere Behinderungen wird es geben, wenn in den Zufahrtsbereichen Leitungen verlegt werden müssen. Die Baufirma beabsichtigt, ein Teil der Verlegearbeiten unter Vollsperrung durchzuführen, wobei die Abschnitte möglichst so gewählt werden, dass mit einer provisorischen Verfüllung der Baustellenbereich abends meist befahren werden kann. Die genauen Sperrzeiten dazu werden den betroffenen Anwohner noch über eine Postwurfsendung bekannt gegeben.

Presse/ÖA

Informationen

Neues InfoHeft „Rudolstadt & ... die Jubiläen 2007“ liegt vor

Publikation ist in Rathaus und KultTourDiele erhältlich

Die 20. Ausgabe der Publikationsreihe „Rudolstadt & ...“ liegt seit wenigen Tagen vor und kann im Foyer des Rathauses, in der Tourist-Information KulTourDiele und im Stadtarchiv Altes Rathaus an geschichtsinteressierte Einwohner und Sammler der Hefte ausgereicht werden. Das neue InfoHeft beschäftigt sich, wie jeweils eines der Hefte in den Jahrgängen zuvor, mit den interessantesten Jubiläen, auf die es im aktuellen Jahr aufmerksam zu machen gilt. In bewährter Weise wurden die Termine, Ereignisse und Textbeiträge wieder hauptsächlich von den Mitarbeiterinnen des Rudolstädter Stadtarchivs recherchiert. Unterstützung fanden sie dabei durch weitere Autoren, die sich speziellen heimatgeschichtlichen Themen widmeten, wie zum Beispiel dem Werdegang eines Kleingartenvereins. Die Herausgeberschaft und Herstellungsverantwortung liegt in den Händen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung.

Den meist mit historischen Fotoaufnahmen illustrierten Beiträgen des Heftes vorangestellt ist auch ein Rückblick auf Ereignisse des Jahres 1997. Die Auswahl zu dieser Chronik war wie immer nicht leicht und konnte natürlich nur ein Teil dessen berücksichtigen, was die Stadt und ihre Bewohner vor 10 Jahren alles bewegte. Einern wird in der nun vorliegenden Publikation an mehrere bedeutende Persönlichkeiten, die sich im politischen, kulturellen und sozialen Engagement für Rudolstadt verdient gemacht haben. Weitere Beiträge befassen sich mit der Kegelsporthalle „Albert Janson“, der Truppelsburg in Oberpreilipp, dem Männergesangsverein Schwarza, der restaurierten Ladegast-Orgel und sogar mit einem fast vergessenen Fuß- und Wanderweg entlang der Saale nach Catharinau. Wie gewohnt ist das InfoHeft als Service für Sammler mit einer Ringösenheftung ausgestattet.

Frank M. Wagner
Pressereferent

Aktion „Tag der offenen Gärten“ am 10. Juni

Im Städtedreieck können private Gärten besichtigt werden

Nachdem sich die Stadt Rudolstadt im vergangenen Jahr sehr erfolgreich an dieser thüringenweiten Aktion des Bundes der Landschaftsarchitekten (BDLA) und der Deutschen Gesellschaft für Gärten und Landschaft (DGGL) beteiligt hatte, wird in diesem Jahr nun erstmals der „Tag der offenen Gärten“ im gesamten Städtedreieck durchgeführt. Sowohl in Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg werden am Sonntag, 10. Juni private Gartenbesitzer die Pforten ihrer Gärten zur allgemeinen Besichtigung öffnen. Dazu müssen sich die Besucher allerdings in den sogenannten „Eingangsgärten“ der jeweiligen Städte die Informationsunterlagen zu den Privatgrundstücken ausgereichen lassen.

Mit dem dabei zu entrichtenden Kostenbeitrag von 3,00 EUR/Person sowie 1,50 EUR für Kinder ab 14 Jahre und Ermäßigungsbe-

rechtigte, können alle 20 Grundstücke innerhalb des Städtedreiecks besucht werden.

Der „Eingangsgarten“ für Rudolstadt wird der Hofgarten der Stadtbibliothek am Schulplatz sein. Insgesamt können im Bereich Rudolstadt zehn Gärten besucht und begutachtet werden. Für Gespräche und Fachsimpeleien stehen die Hobbygärtner natürlich auch gern bereit.

Der Abschluss dieses Veranstaltungstages findet dann in den Thüringer Bauernhäusern im Heine-Park statt. Hier besteht die Möglichkeit, sich im neu hergerichteten Bauerngarten zu informieren oder den anwesenden Buckelapotheker über Herstellung und Verwendung verschiedener Kräutertinkturen zu befragen.

Presse/ÖA

Veranstaltungen und Aktionen zum 15. Rudolstädter Altstadtfest

Freitag, 01. Juni

Hauptbühne Marktplatz:
Thüringer Band-Wettbewerb
(18.00 Uhr)

Sonntag, 03. Juni

Hauptbühne Marktplatz:
2. Offener Tanzwettbewerb
(10.00 Uhr)

Sonnabend, 02. Juni

Hauptbühne Marktplatz:
Jubiläums-Konzert „City“ +
Vorband „Mëdlz“ (20.00 Uhr)



Sonnabend ist „Tag der Gesundheit“

Unter der Schirmherrschaft des Thüringer Gesundheitsministers Dr. Klaus Zeh steht der „Tag der Gesundheit“, der am 02. Juni von 10:00 bis 17:00 Uhr als Programmbestandteil des Rudolstädter Altstadtfestes in der Innenstadt durchgeführt wird.

„Auf drei Bühnen werden Sport-, Tanz- und Gesangsvorführungen das Publikum begeistern“, so Karin Strömung, stellvertretende Organisationsleiterin des Rudolstädter Altstadtfestes. Die Besucher können an diesem Sonnabend zum Beispiel Karatevorführungen erleben und sich Aktionen der Bergrettung ansehen. Geboten werden außerdem Kickboxen, das Musikprojekt

Maju und Showprogramme mit orientalischen Tänzen oder amerikanischen Line-Dance-Auftritten.

An den vielen Info-Ständen rund um den Günterbrunnen kann man sich zu interessanten Themen und Fragen aus den Bereichen Gesundheit, Fitness, Ernährung und Wellness beraten lassen.

Einzelheiten zu allen Veranstaltungen am „Tag der Gesundheit“ sowie den Programmen in der Unteren Marktstraße, der Hauptbühne auf dem Marktplatz und der Bühne am Günterbrunnen sind auf einem Flyer zusammengefasst, der mit Beginn des Altstadtfestes zur Verteilung kommt.

Fundsachen werden versteigert

Am Sonnabend, 02. Juni, erfolgt am Günterbrunnen im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Gesundheit“ eine Versteigerung von Fundsachen sowie von ausgemustertem aber voll funktionstüchtigem Bürozubehör der Stadtverwaltung Rudolstadt. Versteigert werden unter anderem

20 Fahrräder aus dem Bestand des Fundbüros, mehrere Schreibmaschinen sowie Auto-Freisprechanlagen für Mobiltelefone. Alle neugierigen und interessierten Besucher des Altstadtfestes sind eingeladen, ein lukratives „Schnäppchen“ für sich, Bekannte oder Freunde zu ersteigern.

Tanzgruppen erobern am Sonntag Rudolstadt's Marktplatz

Mehr als 500 Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland werden im Programm des 15. Rudolstädter Altstadtfestes auf der großen Marktbühne zum 2. Offenen Tanzwettbewerb auftreten und den Besuchern am Sonntag, 03. Juni einen Tag voller Bewegung, Farben, Musik und Spannung bieten.

Neben den Siegern des Wettbewerbes zum Altstadtfest 2006, die alle wieder mit auftreten werden, reisen dieses Mal Gruppen aus der Region Westfalen, aus Berlin, Halle, Heiligenstadt, Quedlinburg, Osterwieck und natürlich aus dem Freistaat Thüringen an. Gestartet wird in vier Kategorien, die von Showtanz / Musical-Dance und Modern-Dance sowie Folklore / Historische Tänze und über Hip-Hop / Breakdance / Videoclip-Dancing bis zum Kinderdanz reichen.

Unter Leitung der Geschäftsführerin des Thüringer Tanzverbandes Sigrid Voigt, die zugleich auch Organisationsleiterin dieses Wettbewerbes ist, erfolgt um 09.30 Uhr die öffentliche Auslosung der Startreihenfolge für die Kinderdanzgruppen. 10.00 Uhr beginnt dann für die 16 startenden Kindergruppen der Wettbewerb.

Gegen Mittag werden die vier Teilnehmer des Finales in dieser Kategorie feststehen.

Danach starten die Jugend- und Erwachsenengruppen in der Reihenfolge Folklore / Historische Tänze - - Hip-Hop / Breakdance / Videoclip-Dancing - - Showtanz / Musical-Dance und Modern-Dance. Die Teilnehmer werden von einer Fachjury, die aus bewährten Tanzpädagogen und einem Vertreter der Stadtverwaltung besteht, nach einem vorgegebenen Punktesystem bewertet. 15.00 Uhr wird das Publikum wissen, welche vier Gruppen aus jeder Kategorie das Finale bestreiten, das gleich im Anschluss ausgetragen wird.

Der neue Tanzwettbewerb ist in Rudolstadt gut angesiedelt. Das bestätigen auch alle Sieger der Veranstaltung 2006, die dieses Jahr wieder gern hier auftreten. Die Teilnehmer waren überrascht von der Begeisterung und Gastfreundschaft der Rudolstädter sowie der angenehmen Atmosphäre während der Veranstaltung. Sie freuen sich schon auf ein Wiedersehen mit ihrem Publikum zum Altstadtfest.

Presse/ÖA

Kinder feiern im Stadtzentrum Kindertag

„Wir Kinder feiern Kindertag!“ - unter diesem Motto wird am Sonntag, 3. Juni, von 10:00 bis 17:00 Uhr im Stadtzentrum für alle großen und kleinen Kinder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Im unteren Bereich der Marktstraße unterhält das Puppentheater „Ri-ra-toll-rabat, neuer Spaß mit Pipifax“ mit seinen lustigen Vorführungen. 14:30 Uhr lädt die Kinderstube der RABS gGmbH alle Kinder ein, das Rudolstädter Rathaus nachzubauen. Mal- und Bastelstraße, Hüpfburg, Mitmachspiele, Glücksrad, Kinderschminken, Kindereisenbahn, Vorführungen von Feuerwehr

und Technischem Hilfswerk runden die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten ab.

Am Güntherbrunnen findet ab 13:00 Uhr das bewährte Street-Soccer-Turnier statt, während auf der Marktbühne der 2. Offene Tanzwettbewerb ausgetragen wird.

„Die gesamte Rudolstädter Innenstadt ist eine große Aktionsmeile. Wir laden alle kleinen und großen Besucher herzlich ein, diesen aktionsreichen Kindertag mit uns zu feiern. Es wird für jeden etwas dabei sein!“ verspricht Karin Ströming von der Organisationsleitung des Rudolstädter Altstadtfestes.

Städtedreieck besteht seit zehn Jahren

Gemeinsames Stadtrats-Gremium neu gebildet



Foto: Bähring

Mit einem Festakt, bei dem neben Thüringens Verkehrs- und Bauminister Andreas Trautvetter auch zahlreiche Wegbegleiter und Förderer des Kommunalverbundes als Gäste anwesend waren, beging das „Städtedreieck am Saalebogen“ am 15. Mai auf Burg Greifenstein sein zehnjähriges Bestehen.

Zuvor tagte zum ersten Mal ein gemeinsames Gremium, das aus sechs Abgeordneten des Stadtrats Saalfeld, fünf Abgeordneten aus Rudolstadt und zwei aus Bad Blankenburg besteht. Der neue Ausschuss soll künftig die Arbeit des „Rates der drei Bürgermeister“ (siehe Foto) in allen Belangen des Städtedreiecks unterstützen sowie bestimmte Entscheidungsprozesse vorberaten. Ein weiteres Modul in der Kooperation zwischen den drei Städten ist dabei bereits auf den Weg gebracht. Ab Mitte des Jahres wird eine gemeinsame Wirtschaftsförderung, bei der auch der Land-

kreis entsprechend mit beteiligt ist, arbeitsfähig sein und die Lotsenfunktion zum Beispiel für Investoren übernehmen. Als nächster Schritt, so wurde unter anderem auf der Fest-Veranstaltung von LEG-Geschäftsführer Frank Krätzschar verkündet, könnte eine gemeinsame Tourismus- und Kulturverwaltung installiert werden. Deutlich kam, vor allem von einzelnen Saalfelder Mitgliedern des neuen Gremiums gefordert, zum Ausdruck, dass es weiterhin Ziel sei, die drei Städte zu einer größeren Kommune zu fusionieren. Auf den Weg dorthin gelte es, den in der Landesplanung wichtigen Status „Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums“ für das Städtedreieck zu bewahren und auszubauen sowie weitere konkrete Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Frank M. Wagner
Pressereferent

OVS mit Sonderbussen zum Rudolstädter Altstadtfest

Aufgrund der großen Resonanz der letzten Jahre werden auch in diesem Jahr zum Rudolstädter Altstadtfest am Freitag, 01. Juni, sowie am Sonnabend, 02. Juni, Sonderbusse des Omnibusverkehrs Saale-Orla Rudolstadt GmbH (OVS) eingesetzt. Die Busse werden die Besucher aus den Richtungen Königsee - Bad Blankenburg - Unterworbach, Engerda - Zeutsch - Uhlstädt sowie aus Richtung Neusitz - Tei-

chel - Remda - Sundremda zu den Abend-Konzerten fahren und natürlich ist auch für die Rückfahrt gesorgt.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Haltestellen und den genauen Abfahrtszeiten können im Internet unter www.altstadt-fest-rudolstadt.de nachgelesen oder montags bis freitags zum Ortstarif am OVS-Servicetelefon unter der Telefonnummer 0180-333 72 87 erfragt werden.

Veranstaltungstipps in Rudolstadt (Auswahl)

Sonnabend, 02. Juni

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Herzgut Landmolkerei Schwarza e.G.: „Thüringer Aktionstag Milch“ – Kulturprogramm und Besichtigungen (mit kostenlosem Shuttle-Bus zur Innenstadt/ Altstadtfest)

Sonntag, 03. Juni

15.00 Uhr, KulTourDiele: Sonderführung mit dem „Liebesbriefboten“

Freitag, 08. Juni

19.00 Uhr, Porzellangalerie Heidecksburg: Chorkonzert zum 350. Geburtstag von Philipp Heinrich Erlebach (Eintritt frei)